

RIFEN® 10% AD US. VET., Injektionslösung

STREULI

**Antiphlogisticum, Antipyretikum, Analgeticum, für Rinder,
Schweine und Pferde**

Zusammensetzung

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoff: Ketoprofen 100 mg

Hilfsstoffe: Arginin, Conserv. Benzylalkohol 10 mg, Aqua ad
injectabilia

Eigenschaften/Wirkungen

Ketoprofen ist ein nichtsteroidales Antiphlogistikum (NSAID). Ketoprofen verfügt neben der entzündungshemmenden auch über eine analgetische und antipyretische Wirkung.

Der Wirkungsmechanismus beruht v.a. auf der Hemmung der Cyclooxygenase und damit der Prostaglandinsynthese. Neben der Cyclooxygenase wird auch, in einem geringeren Ausmaß, die Lipooxygenase gehemmt. Ketoprofen vermindert die Wirkung von Bradykinin, welches ein chemischer Botenstoff für Schmerz und Entzündung ist. Zusätzlich stabilisiert Ketoprofen die Membranen der Lysosomen. Dadurch wird die Freisetzung von lysosomalen Enzymen, welche gewebserstörend wirken, gehemmt.

Pharmakokinetik

Nach intramuskulärer Applikation wird Ketoprofen rasch resorbiert, maximale Plasmakonzentrationen werden nach 30–60 Minuten erreicht. Die Bioverfügbarkeit liegt nach intramuskulärer Applikation beim Rind und Schwein zwischen 90–100%, beim Pferd bei 70%; die Plasmahalbwertszeit ist abhängig von Spezies und Applikationsart und beträgt nach intravenöser Applikation ca. 1 Stunde und nach intramuskulärer Applikation ca. 3 Stunden.

Ketoprofen ist eine schwache Säure, wird zu ca. 95% an Plasmaproteine gebunden und besitzt eine gute Penetrationsfähigkeit in entzündetes Gewebe.

Die Metabolisierung erfolgt grossteils in der Leber und die Metaboliten werden hauptsächlich über den Harn ausgeschieden.

Indikationen

Rind:

Als unterstützende Therapie insbesondere bei:

- Fieberhaften Erkrankungen des Respirationstraktes
- Akuten Euterentzündungen verursacht durch E.coli

Zur Linderung postoperativer Schmerzen nach Enthornung und Kastration

Pferd:

Als unterstützende Therapie insbesondere bei:

- Akuten, schmerzhaften Entzündungszuständen des Bewegungsapparates
- Der Behandlung von Koliken

Schwein:

Als unterstützende Therapie zur Fiebersenkung insbesondere bei:

- Infektionen des Respirationstraktes
- MMA-Komplex (Mastitis-Metritis-Agalactiae-Syndrom)
- Zur Linderung post-operativer Schmerzen beim Saugferkel bei kleineren Weichteiloperationen wie Kastration.

Bei allen Tierarten ist bei bakteriell bedingten Erkrankungen zusätzlich eine geeignete antibiotische Therapie durchzuführen.

Dosierung/Anwendung

Rind: (langsam intravenös oder intramuskulär)

3 mg Ketoprofen/kg Körpergewicht täglich über 1-3 Tage (entspricht 3 ml/100 kg Körpergewicht pro Tag)

Pferd: (langsam intravenös)

2,2 mg Ketoprofen/kg Körpergewicht (entspricht 1ml/45 kg Körpergewicht) täglich über 1-3 Tage
Bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates sollte Rifen® für 3-5 Tage verabreicht werden.

Zur symptomatischen Behandlung der Kolik ist im Regelfall eine Injektion ausreichend. Vor jeder weiteren Applikation ist eine neuerliche klinische Untersuchung erforderlich.

Schwein: (intramuskulär)

Einmalig 3 mg Ketoprofen/kg Körpergewicht,
(d.h. 3 ml/100 kg Körpergewicht (= 0.03 ml/kg)).

Saugferkel:

Einmalige intramuskuläre Injektion von 3 mg Ketoprofen pro kg Körpergewicht, entsprechen 0.03 ml Rifen® Injektionslösung pro kg Körpergewicht, 10 – 30 Minuten vor dem operativen Eingriff.

Auf die Dosiergenauigkeit und die sorgfältige Bestimmung des Körpergewichts sind besonders zu achten.

Es wird empfohlen, ein für Ferkel geeignetes Injektionsgerät (z.B. Dosierspritze oder Injektionspistole) zu verwenden, das eine Graduierung von mindestens 0.05 ml aufweist.

Die Behandlung von Ferkeln mit Ketoprofen vor der Kastration lindert post-operative Schmerzen für die Dauer von 1 – 2 Stunden. Für die Schmerzlinderung während der Operation wird zusätzlich ein geeignetes Anästhetikum/Sedativum benötigt.

Trächtigkeit:

Bei Labortieren ergaben Untersuchungen bei Anwendung von Ketoprofen während der Trächtigkeit keine Hinweise auf unerwünschte Wirkungen. Es liegen keine Untersuchungen bei trächtigen Rindern und Schweinen vor.

Nicht bei trächtigen Stuten anwenden.

Laktation:

Kann während der Laktation angewendet werden.

Anwendungseinschränkungen

Kontraindikationen:

Nicht anwenden bei:

- Überempfindlichkeit gegenüber Ketoprofen oder einem sonstigen Bestandteil des Präparates
- Läsionen der Magen-Darm-Schleimhaut
- Hämorrhagischer Diathese
- Gestörter Nieren- oder Leberfunktion
- Fohlen in den ersten Lebensmonaten
- Trächtigen Stuten

Vorsichtsmassnahmen:

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Während des Behandlungszeitraumes ist eine ausreichende Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Besondere Vorsicht ist bei Tieren mit Dehydratation, Hypovolämie und Hypotension geboten. Kurz vor der Geburt verabreicht, kann Ketoprofen die Geburt hinauszögern und sollte deshalb zu diesem Zeitpunkt nicht verwendet werden.

Nicht intraarteriell verabreichen.

Unerwünschte Wirkungen

Schäden an der Magenschleimhaut (Ulcera) können auch bei bestimmungsmässigem Gebrauch nicht ausgeschlossen werden.

Intramuskuläre Applikation führt gelegentlich zu einer transienten schmerzhaften Irritation des Gewebes.

Beim Pferd können in Einzelfällen allergische Reaktionen auftreten.

Absetzfristen

Essbare Gewebe:

Rind, Pferd: i.v. 1 Tag

Rind, Schwein: i.m. 4 Tage

Milch: Keine

Wechselwirkungen

Rifen® nicht gleichzeitig mit anderen NSAIDs, Glukokortikoiden, Antikoagulantien sowie Diuretika anwenden.

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

Sonstige Hinweise

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) und lichtgeschützt aufbewahren.

Nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwenden.

Aufbrauchsfrist nach erster Entnahme: 28 Tage.

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren.

Anwenderhinweise:

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Arzneimittelinformation vorzuzeigen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Ketoprofen sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

ATCvet-Code: QM01AE03

Swissmedic 58'748

Abgabekategorie B

Packungen

Ampullenflaschen zu 100 ml

Hersteller

Richter Pharma AG, Wels, Österreich

Vertrieb Schweiz

Streuli Tiergesundheit AG, 8730 Uznach

Stand der Information: Juli 2012